

# Abgas-Affäre

**Beitrag von „Sittingbull“ vom 18. Oktober 2018 um 12:36**

**Wolfsburg, den 18. Oktober 2018** - Die Marke Volkswagen hat heute ein umfassendes Programm zum Diesel-Umtausch gestartet. Die erfolgreiche Umweltprämie wird erneut deutschlandweit angeboten. Sie gilt für Fahrzeughalter eines beliebigen Herstellers, die ein Euro-1- bis Euro-4-Dieselfahrzeug verschrotten und auf einen modernen Volkswagen umsteigen. Die Umweltprämie für Neuwagen beträgt modellabhängig zwischen 1.500 und 8.000 Euro. Darüber hinaus gilt die neue Wechselprämie für Fahrzeughalter eines beliebigen Herstellers in den 14 von der Bundesregierung klassifizierten besonders belasteten Städten sowie angrenzenden Landkreisen. Sie wird bei der Inzahlungnahme eines Euro-4- oder Euro-5-Dieselfahrzeugs zusätzlich zum Restwert des Altfahrzeugs gezahlt. Die Wechselprämie für Neuwagen beträgt dabei abhängig vom Modell zwischen 500 und 7.000 Euro. Vertriebsvorstand Jürgen Stackmann: „Wir setzen mit der Umwelt- und Wechselprämie starke Anreize, auf sauberere Fahrzeuge der neuesten Generation umzusteigen. Damit leistet Volkswagen einen weiteren wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität und Vermeidung möglicher Fahrverbote in deutschen Städten.“ Beide Prämien sind ab sofort bei teilnehmenden Volkswagen-Partnern in Deutschland verfügbar und gelten bis auf Widerruf. Interessenten können sich unter der Telefon-Hotline 05361-83 89 99 60 über Details informieren.

Die Umweltprämie wird deutschlandweit bei Verschrottung eines Euro 1- bis Euro 4-Dieselfahrzeugs eines beliebigen Herstellers und Umstieg auf einen Neu- oder Jahreswagen von Volkswagen gewährt. Grundsätzlich gilt die Umweltprämie bei Neuwagen für Dieselfahrzeuge, Fahrzeughalter aus den 14 besonders belasteten Städten und angrenzenden Landkreisen können sie für Neuwagen aller Antriebsarten in Anspruch nehmen. Bei Jahreswagen stehen generell alle Antriebsarten zur Auswahl, die Prämienhöhe beträgt dabei für die Modelle Golf, e-Golf1, Golf Sportsvan, Golf Variant, Touran, Passat Limousine und Passat Variant 75 Prozent, für die übrigen Modelle 50 Prozent der jeweiligen Umweltprämie für Neuwagen.

Fahrzeughalter eines beliebigen Herstellers mit Euro-4- und Euro-5-Dieselfahrzeugen in den 14 von der Bundesregierung klassifizierten besonders belasteten Städten sowie angrenzenden Landkreisen können die neue Wechselprämie nutzen. Diese wird bei Inzahlungnahmen zusätzlich zum Restwert des Altfahrzeugs gezahlt und gilt sowohl für Neuwagen als auch für Jahreswagen aller Antriebsarten. Die Prämienhöhe für Jahreswagen beträgt für die Modelle Golf, e-Golf, Golf Sportsvan, Golf Variant, Touran, Passat Limousine und Passat Variant 75 Prozent, für die übrigen Modelle 50 Prozent der jeweiligen Wechselprämie für Neuwagen.

**- Modell - Umweltprämie Neuwagen brutto - Wechselprämie Neuwagen brutto**

**- up!, e-up!2 - 1.500 Euro - 500 Euro**

**- Polo - 2.500 Euro - 1.500 Euro**

**- T-Roc - 3.000 Euro - 2.000 Euro**

**- Tiguan, Tiguan Allspace - 4.000 Euro - 3.000 Euro**

**Golf, e-Golf, Golf Sportsvan, Golf Variant, Touran - 5.000 Euro - 4.000 Euro**

**- Passat Lim./Variant, Arteon, Sharan, Touareg - 8.000 Euro - 7.000 Euro**

Es ist geplant, dass Fahrzeughalter aller Hersteller mit Euro-1- bis Euro-5-Dieselfahrzeugen aus den 14 besonders betroffenen Städten und angrenzenden Landkreisen in Kürze ein Schreiben des Kraftfahrt-Bundesamtes erhalten, das sie zur Inanspruchnahme der speziellen Angebote berechtigt.

Unverbindliches Rechenbeispiel zur Wechselprämie: Ein Kunde gibt seinen 4 Jahre alten Golf mit Euro-5-Diesel beim Volkswagen Partner in Zahlung, den er bisher mit einer Monatsrate von 285 Euro finanziert hat. Dafür erhält er einen Inzahlungnahmepreis gemäß DAT- bzw. Schwacke-Liste in Höhe von rund 11.000 Euro, mit dem er die Schlussrate seiner alten und die Anzahlung seiner neuen Finanzierung begleicht. Er entscheidet sich für einen vergleichbaren neuen Golf TDI und erhält dafür zusätzlich 4.000 Euro Wechselprämie. Die Monatsrate seiner neuen Finanzierung liegt bei rund 270 Euro. Damit hat er ohne zusätzlichen Kapitaleinsatz seinen alten Euro-5-Diesel gegen einen neuen Euro-6-Diesel getauscht und spart zusätzlich monatlich 15 Euro durch die niedrigere Finanzierungsrate. Ein individuelles Angebot erhalten die Kunden bei allen teilnehmenden Volkswagen Partnern in Deutschland.

Die seit 1. April erhältliche Deutschland Garantie von Volkswagen wird weiter bis Jahresende 2018 kostenlos beim Kauf eines Neu- oder Jahreswagens mit Diesel-Aggregat, der bei einem Volkswagen Händler gekauft wird, gewährt. Sie gilt drei Jahre ab Kauf und bietet Kunden, die von einem etwaigen Fahrverbot an ihrem Wohnsitz oder Arbeitsort betroffen wären, die Möglichkeit eines Fahrzeugtauschs.

Volkswagen wird das Programm zum Diesel-Umtausch über verschiedene Kanäle mit umfangreichen kommunikativen Maßnahmen flankieren. Interessenten können sich ab sofort bei teilnehmenden Volkswagen Partnern in Deutschland sowie über die kostenlose Telefon-Hotline 05361- 83 89 99 60 über Details informieren. In Kürze wird auch eine Website zu den Angeboten online gehen.

Vertriebsvorstand Jürgen Stackmann: „Volkswagen steht zum Dieselantrieb. Unsere aktuellen Modelle gehören laut unabhängigen Studien bei den NOx-Emissionen zu den saubersten auf dem Markt. Darüber hinaus leistet der Diesel mit seinem niedrigen Kraftstoffverbrauch unverändert einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel. Mit dem heute gestarteten Programm zum Diesel-Umtausch möchten wir das Vertrauen der deutschen Kunden in diese Technologie gezielt stärken und Ihnen individuelle Mobilität durch die Vermeidung von Fahrverboten bieten.“

Volkswagen hat mit der erfolgreichen ersten Umweltprämie von August 2017 bis Juni 2018 gezeigt, dass die konsequente Erneuerung der Fahrzeugflotte ein schneller und effizienter Weg zur Verbesserung der Luftqualität ist. Damit wurden konzernweit über 210.000 alte Dieselfahrzeuge von den Straßen geholt, verschrottet und durch moderne und sauberere Modelle ersetzt. Zusammen mit den Software-Updates für Diesel-Fahrzeuge werden so jährlich mehr als 10.000 Tonnen Stickstoffdioxid-Emissionen vermieden.